

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Fachkraft für Fahrbetrieb
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2022
Ende der Ausbildung:	31.07.2026

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Auszubildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2022	bis:	07.08.2022

Betriebliche Tätigkeiten
<ul style="list-style-type: none"> • Fahrer/innen per Funk betreut und bei Problemen für Abhilfe gesorgt • Aufgaben im Kundendienst des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) wahrgenommen • Kunden über Tarife des ÖPNV beraten • bei der Planung und Steuerung des Mitteleinsatzes mitgewirkt • Straßenbahnen im Netz des Unternehmens geführt • Busse des Unternehmens geführt • Auskünfte über Gemeinschaftsangebote mit anderen Verkehrsdienstleistern erteilt • Fahrwege der Fahrzeuge des Verkehrsnetzes auf dem Bildschirm mitverfolgt
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen
Gelernt, wie man Busse im Netz des Unternehmens führt und dabei auf Sicherheit, Kundenfreundlichkeit, Umweltbelange und Wirtschaftlichkeit achtet.
Themen des Berufsschulunterrichts
<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmer • Fremdsprachige Standardformulierungen • Ausrüstungsgegenstände und Zubehör

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	08.08.2022	bis:	14.08.2022

Betriebliche Tätigkeiten
<ul style="list-style-type: none"> • bei der Planung und Steuerung des Mitteleinsatzes mitgewirkt • Kunden im Normalverkehr informiert • in Gefahrensituationen die notwendigen Maßnahmen ergriffen bzw. veranlasst • U-Bahnen im Netz des Unternehmens geführt • für Fahrzeugservice und Fahrzeugbereitstellung gesorgt • Fahrwege der Fahrzeuge des Verkehrsnetzes auf dem Bildschirm mitverfolgt • Aufgaben im Kundendienst des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) wahrgenommen • Maßnahmen der Pressearbeit durchgeführt, z.B. Presseinformationen versendet
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen
Gelernt, wie man Straßenbahnen im Netz des Unternehmens führt und dabei auf Sicherheit, Kundenfreundlichkeit, Umweltbelange und Wirtschaftlichkeit achtet.
Themen des Berufsschulunterrichts
<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Bestimmungen über die Durchführung des ÖPNV und die Personenbeförderung • Deeskalation • Ausrüstungsgegenstände und Zubehör

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	15.08.2022	bis:	21.08.2022

Betriebliche Tätigkeiten
<ul style="list-style-type: none"> • Kunden über Zusatzangebote des ÖPNV beraten • bei Aufgaben im Marketing mitgewirkt • Verkehrsmittel auf Betriebssicherheit geprüft • die Qualität von Leistungen geprüft • Kalkulationen durchgeführt • Kunden über Tarife des ÖPNV beraten • bei der Planung und Steuerung des Mitteleinsatzes mitgewirkt • Aufgaben im Kundendienst des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) wahrgenommen
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen
Gelernt, wie man U-Bahnen im Netz des Unternehmens führt und dabei auf Sicherheit, Kundenfreundlichkeit, Umweltbelange und Wirtschaftlichkeit achtet.
Themen des Berufsschulunterrichts
<ul style="list-style-type: none"> • Tarifzonenplan • Externe Kunden • Betriebliche Regelungen zur Fahrzeugpflege

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	22.08.2022	bis:	28.08.2022

Betriebliche Tätigkeiten
<ul style="list-style-type: none"> • bei der Planung und Steuerung des Mitteleinsatzes mitgewirkt • Fahrwege der Fahrzeuge des Verkehrsnetzes auf dem Bildschirm mitverfolgt • bei der kundengerechten Weiterentwicklung des Unternehmens mitgewirkt • Tätigkeiten in der Disposition übernommen • bei Unfällen die notwendigen Maßnahmen ergriffen bzw. veranlasst • Auskünfte über Gemeinschaftsangebote mit anderen Verkehrsdienstleistern erteilt • Straßenbahnen im Netz des Unternehmens geführt • Fahrer/innen per Funk betreut und bei Problemen für Abhilfe gesorgt
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen
Gelernt, was in Gefahrensituationen zu tun ist.
Themen des Berufsschulunterrichts
<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Bestimmungen über die Durchführung des ÖPNV und die Personenbeförderung • Standardsoftware anwenden • Fahrzeugarten

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in